

23.10.2015

## **Bürgerverdummung beim Klimaschutz ist unerträglich!**

**Die Freien Wähler konnten sich diesen Quatsch eigentlich nicht vorstellen. Aber dieser Koalition von CDU und GAL oder was das auch immer sein soll, ist anscheinend jedes Mittel recht irgendwie den Langenselbolder Bürgern Sand in die Augen zu streuen.**

Die Freie Wähler sind natürlich auch für den Klimaschutz keine Frage, aber musste dafür diese sehr kostenintensive Stelle im Langenselbolder Rathaus eingerichtet werden? Ist der Klimaschutz und die globale Erderwärmung von Langenselbold aus zu steuern? Sind die Bauvorschriften in Deutschland nicht schon genug auf den Klimaschutz ausgerichtet? Sind wir nicht insgesamt in Deutschland schon sehr stark dabei den CO<sub>2</sub> Ausstoß zu verringern? Oder wird hier der Begriff Klimaschutz parteipolitisch missbraucht, um eigene Interessen zu setzen? so der Vorsitzende Oliver Schmidt.

Was ist eigentlich Klimaschutz? Klimaschutz ist der Sammelbegriff für Maßnahmen, die einer durch den Menschen verursachte globale Erderwärmung entgegenwirken und mögliche Folgen der Erderwärmung abmildern oder sogar verhindern sollen. Die Erderwärmung ist aus Sicht vieler Forscher bereits nicht mehr völlig zu stoppen, sondern nur noch abzumildern und zu begrenzen.

Hauptansätze des Klimaschutzes sind zum einen die Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die bei der Energieerzeugung sowie beim Verbrauch der Energie in der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, im Verkehr und in Privathaushalten freigesetzt werden. Zum anderen geht es um die Erhaltung und um die gezielte Förderung solcher Naturbestandteile, die das mengenmäßig bedeutsamste Treibhausgasen CO<sub>2</sub> aufnehmen insbesondere Wälder.

Dass dieses Thema wichtig ist versteht sich von selbst, aber daraus parteipolitisch den Wasserkopf im Rathaus weiter aufzublähen, ist eine völlige Absurdität und Bürgerverdummung. Klimaschutz ist in erster Linie Bundessache und Ländersache, wenn wir uns richtig erinnern regiert derzeit eine Koalition von Grünen und CDU in Hessen.

Vor zwei Wochen war der Spatenstich für das neue Terminal 3 am Frankfurter Flughafen. Wie in Langenselbold bekannt wurde, fliegen in vier Monaten tausende Flugzeuge über Langenselbold in Höhen von 600-900 Metern den Flughafen an. Jetzt rechnen wir mal den Kerosingehalt in der Luft der in kleinen schwarzen Partikel über uns herabregnet aus. Vom CO<sub>2</sub> Ausstoß und der enormen Lärmbelastung ganz zu schweigen. Merken Sie was? so abschließend Oliver Schmidt Vorsitzender der Freien Wähler Langenselbold.